

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einordnung des Schuldrechts und Einführung in die Fallbearbeitung	1
A. Allgemeiner Teil des Schuldrechts im BGB	1
B. Einführung in die Fallbearbeitung	2
I. Anspruchsziele der beteiligten Personen	2
II. Auffinden der richtigen Anspruchsnorm	3
III. Prüfungsschritte bei Ansprüchen aus dem Schuldrecht.....	3
2. Kapitel – Begriffsbestimmungen	5
A. Schuldverhältnis	5
B. Schuldner, Gläubiger, Anspruch und Verbindlichkeit.....	5
C. Dauerschuldverhältnisse	6
D. Gefälligkeitsverträge und Gefälligkeitsverhältnisse.....	6
3. Kapitel – Entstehung von Schuldverhältnissen und ihre Rechtsfolgen.....	8
A. Entstehung durch Rechtsgeschäft	8
B. Entstehung durch Gesetz.....	10
C. Entstehung gem. § 311 II, III BGB.....	11
D. Pflichten und Obliegenheiten im Schuldverhältnis.....	11
I. Primär- und Sekundärpflichten.....	11
II. Leistungs- und nichtleistungsbezogene Pflichten	11
III. Obliegenheiten	13
4. Kapitel – Inhalt von Schuldverhältnissen	14
A. Bestimmung des Leistungsinhalts	15
I. Grundsätzlich freie Bestimmung durch die Parteien	15
II. Bestimmung der Leistung durch eine Partei oder einen Dritten	16
B. Grundsatz von Treu und Glauben	18
I. Funktionen des § 242 BGB	18
II. Unzulässige Rechtsausübung, § 242 BGB.....	19
C. Leistungsort und Leistungszeit.....	21
I. Leistungsort.....	21
1. Begriff des Leistungsorts und der Hol-, Bring- und Schickschuld.....	21
2. Bestimmung des Leistungsorts/Erfüllungsorts.....	23
II. Leistungszeit	26
1. Begriff der Leistungszeit	26
2. Bestimmung der Leistungszeit	27

VI

D. Gegenstand des Schuldverhältnisses	29
I. Stückschuld	29
II. Gattungsschuld/Vorratsschuld	29
1. Begriff der Gattungs- und Vorratsschuld	29
2. Konkretisierung.....	31
III. Wahlschuld.....	34
IV. Ersetzungsbefugnis.....	34
V. Geldschuld	35
5. Kapitel – Rechtshindernde Einwendungen.....	37
A. Verpflichtung zur Verfügung über künftiges Vermögen, § 311b II BGB	38
B. Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten, § 311b IV BGB.....	38
6. Kapitel – Rechtsvernichtende Einwendungen	39
A. Einführung	39
B. Erfüllung, §§ 362 ff. BGB	40
I. Voraussetzungen der Erfüllung	40
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	40
2. Weitere Voraussetzungen der Erfüllung? (Erfüllungstheorien)	41
3. Einzelprobleme	42
4. Person des Leistenden	45
a. Leistung durch einen Dritten, § 267 BGB.....	45
b. Ablösungsrecht gemäß § 268 BGB	46
5. Person des Leistungsempfängers	46
a. Erfordernis der Empfangszuständigkeit	46
b. Leistung an einen Dritten	47
c. Echter Vertrag zugunsten Dritter	48
II. Ermittlung der erfüllten Forderung	48
1. Tilgungsbestimmung, § 366 I BGB	48
2. Gesetzliche Tilgungsreihenfolge nach § 366 II BGB.....	49
3. Anrechnung von Teilleistungen auf Zinsen u. Kosten nach § 367 BGB.....	50
III. Rechtsfolgen/Beweislast	50
C. Erfüllung mit einem anderen Leistungsgegenstand.....	51
I. Annahme an Erfüllungs statt.....	51
II. Abgrenzung zur Annahme erfüllungshalber	54
D. Hinterlegung, §§ 372 ff. BGB.....	56
I. Anwendungsbereich/Verfahrensrecht.....	57
II. Voraussetzungen.....	58
III. Rechtsfolgen der Hinterlegung	59
IV. Selbsthilfeverkauf bei nicht hinterlegungsfähigen Sachen	60

E. Aufrechnung, §§ 387 ff. BGB	61
I. Einführung.....	61
II. Voraussetzungen.....	63
III. Rechtsfolgen der Aufrechnung, § 389 BGB.....	72
F. Erlassvertrag.....	73
I. Einführung.....	73
II. Voraussetzungen.....	74
G. Negatives Schuldanerkennnis, § 397 II BGB.....	75
H. Sonstige Erlöschensgründe	75
I. Änderungs- und Aufhebungsvertrag	75
II. Novation	76
III. Konfusion.....	77
 7. Kapitel – Gläubiger- und Schuldnerwechsel.....	 78
A. Abtretung, §§ 398 ff. BGB	80
I. Anwendungsbereich der §§ 398 ff. BGB	80
II. Voraussetzungen.....	81
III. Rechtsfolgen	88
1. Wechsel der Gläubigerstellung, § 398 S. 2 BGB	88
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte, § 401 BGB	89
3. Hilfsansprüche, §§ 402, 403 BGB	90
4. Schuldnerschutz.....	90
IV. Besondere Formen der Abtretung.....	98
1. Sicherungsabtretung.....	98
2. Inkassozeession.....	103
3. Factoring	103
B. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 412 BGB.....	105
C. Befreiende Schuldübernahme, §§ 414 ff. BGB.....	105
I. Abgrenzungen.....	105
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme.....	107
III. Rechtsfolgen der befreienden Schuldübernahme	110
 8. Kapitel – Rechtshemmende Einreden.....	 112
A. Einrede des § 273 BGB.....	112
I. Schuldverhältnis.....	113
II. Gegenseitige Ansprüche.....	113
III. Wirksamer, fälliger und durchsetzbarer Gegenanspruch	114
IV. Konnexität der Ansprüche	114
V. Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	115
VI. Erhebung der Einrede	117

VII. Rechtsfolgen.....	117
B. Einrede des nicht erfüllten Vertrags, § 320 BGB.....	117
I. Gegenseitiger Vertrag	117
II. Synallagmatische Leistungspflichten.....	118
III. Wirksame, durchsetzbare und fällige Gegenforderung.....	118
IV. Eigene Vertragstreue	119
V. Nichterfüllung durch den anderen Teil	119
VI. Kein Ausschluss der Einrede	120
VII. Erhebung der Einrede	120
VIII. Rechtsfolgen	120
9. Kapitel – Leistungsstörungenrecht.....	121
A. Einführung	121
B. Unmöglichkeit, § 275 BGB	122
I. Rechtsdogmatische und prozessuale Einordnung	122
II. Freiwerden des Schuldners nach § 275 BGB.....	124
1. Wirkliche Unmöglichkeit, § 275 I BGB.....	124
a. Einheitlicher Begriff der Unmöglichkeit in § 275 I BGB.....	128
aa. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit.....	129
bb. Objektive und subjektive Unmöglichkeit.....	129
cc. Kein Vertretenmüssen erforderlich.....	130
b. Abgrenzung von § 275 I BGB zu § 275 II, III BGB	131
c. Fallgruppen der Unmöglichkeit	131
aa. Naturgesetzliche Unmöglichkeit	132
bb. Zweckerreichung.....	132
cc. Zweckfortfall	133
dd. Zweckstörung	133
d. Unmöglichkeit bei Gattungsschulden.....	134
e. Unmöglichkeit bei Geldschulden	135
f. Teilunmöglichkeit	136
g. Vorübergehende Unmöglichkeit.....	137
2. Praktische Unmöglichkeit, § 275 II BGB.....	138
3. Persönliche Unmöglichkeit (Unzumutbarkeit), § 275 III BGB.....	142
III. Anspruch auf das Surrogat, § 295 I BGB	144
IV. Befreiung von der Gegenleistungspflicht, § 326 BGB	144
1. Voraussetzungen für das Freiwerden des Gläubigers gem. § 326 I BGB	145
2. Fortbestehen der Leistungspflicht des Gläubigers	147
a. § 2380 BGB.....	147
b. § 446 BGB	147

c. § 447 I BGB	148
d. §§ 644, 645 BGB	150
e. § 326 II S. 1 Var. 1 BGB – Überwiegende Verantwortlichkeit.....	150
f. § 326 II S. 1 Var. 2 BGB – Annahmeverzug des Gläubigers.....	151
g. §§ 326 III, 285 BGB – Stellvertretendes commodum	152
h. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 ff.; 311a II BGB.....	153
3. Besonderheiten bei beiderseitig zu vertretender Unmöglichkeit.....	153
4. Teilunmöglichkeit	157
C. Rücktritt, §§ 323 ff. BGB	159
I. Abgrenzungen.....	160
1. Abgrenzung von der Anfechtung	160
2. Abgrenzung von der Kündigung	161
3. Abgrenzung vom Aufhebungsvertrag	162
4. Abgrenzung von Widerrufsrechten	162
5. Abgrenzung von der auflösenden Bedingung.....	162
II. Voraussetzungen des Rücktritts	163
1. Rücktrittserklärung, § 349 BGB	163
2. Die einzelnen gesetzlichen Rücktrittsgründe.....	163
a. Rücktritt wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung	
(§ 323 BGB)	163
aa. Gegenseitiger Vertrag	165
bb. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht	165
cc. Nichterfüllung oder Schlechterfüllung der Leistungspflicht.....	167
dd. Fristsetzung	169
a.) Grundsätzliches Erfordernis einer Fristsetzung nach § 323 I BGB	169
b.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 1 BGB	175
c.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 2 BGB.....	177
d.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 3 BGB	180
ee. Eigene Vertragstreue des Gläubigers	182
ff. Interessenfortfall oder Unerheblichkeit der Pflichtverletzung,	
§ 323 V BGB	183
gg. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 323 VI BGB	186
hh. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 218 I S. 1 BGB.....	186
b. Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 II BGB.....	187
c. Rücktritt bei Ausschluss der Leistungspflicht, §§ 323, 326 V BGB.....	189
3. Schadensersatz trotz Rücktritts, § 325 BGB.....	192
III. Rechtsfolgen des Rücktritts, §§ 346 ff. BGB.....	193
1. Rückgewähr der empfangenen Leistungen in Natur, § 346 I BGB	194
2. Wertersatz statt der Rückgewähr, § 346 II BGB	195

3. Entfallen der Wertersatzpflicht, § 346 III S. 1 BGB	200
4. Schadensersatz, § 346 IV BGB i.V.m. §§ 280 ff. BGB	206
5. Ersatz von Nutzungen und Verwendungen	208
IV. Unwirksamkeit des Rücktritts	212
D. Schadensersatz, §§ 280 ff., 311a II BGB	213
I. Überblick	213
II. Verantwortlichkeit des Schuldners	214
1. Eigenes Verschulden gem. § 276 I S. 1 Hs. 1 BGB	217
a. Verschuldens(un-)fähigkeit	217
b. Vorsatz	218
c. Fahrlässigkeit	219
d. Abgrenzung von Fahrlässigkeit und Vorsatz	223
e. Relevanz der Unterscheidung der Verschuldensgrade	223
2. Strengere/mildere Haftung gem. § 276 I S. 1 Hs. 2 BGB	224
a. Garantie	224
b. Beschaffungsrisiko	225
c. Geldschulden	226
d. Besonderheiten im Arbeitsrecht	226
e. Haftung während des Verzugs	227
f. Sonstige Haftungsmodifikationen	227
3. Haftung für fremdes Verschulden, § 278 BGB	227
a. Schuldverhältnis/Sonderverbindung	229
b. Erfüllungsgehilfe/gesetzlicher Vertreter	230
c. Handlung in Erfüllung einer Verbindlichkeit des Schuldners	232
d. Verschulden der Hilfsperson	235
e. Rechtsfolgen	236
III. Schadensersatz neben der Leistung, § 280 I, II BGB	236
1. Einführung	236
2. Schadensersatz bei Verletzung einer nichtleistungsbezogenen Nebenpflicht, §§ 280 I, 241 II BGB	238
a. Schuldverhältnis	240
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten	240
bb. Vorvertragliche Schuldverhältnisse, § 311 II BGB (c.i.c.)	241
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 III BGB	243
dd. Nachvertragliche Pflichten	247
ee. Nachbarschaftliches Schuldverhältnis?	248
b. Konkurrenzen	248
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten	248
bb. Vorvertragliches Schuldverhältnis, § 311 II BGB (c.i.c.)	250

a.) Anfechtung.....	250
b.) Gewährleistungsrecht	251
c.) Anfängliche Unmöglichkeit	251
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 III BGB	252
c. Pflichtverletzung	252
aa. Schutz- und Obhutspflichtverletzungen	253
bb. Verletzung von Aufklärungs- und Hinweispflichten	253
cc. Abbruch von Vertragsverhandlungen	253
dd. Verhinderung der Wirksamkeit eines Vertrags	254
ee. Leistungstreuepflichten	255
ff. Mitwirkungspflichten	255
d. Rechtswidrigkeit der Pflichtverletzung.....	256
e. Vertretenmüssen	256
f. Schaden	256
g. Verjährung.....	257
3. Schadensersatz bei Verzug, §§ 280 I, II, 286 BGB	257
a. Wirksamer Anspruch	259
b. Fälligkeit.....	259
c. Einredefreiheit des Anspruchs	260
d. Mahnung	261
e. Nichtleistung	265
f. Vertretenmüssen/Beweislast.....	266
g. Beginn und Ende des Verzugs.....	267
h. Rechtsfolgen	267
aa. Verzögerungsschaden	267
bb. Verzugszinsen, §§ 288 ff. BGB.....	268
4. Schadensersatz bei Schlechterfüllung einer leistungsbezogenen Pflicht, § 280 I BGB	269
IV. Schadensersatz statt der Leistung	271
1. Einführung	271
2. Schadensersatz statt der Leistung gem. § 311a II BGB	272
a. Wirksamer Vertrag.....	273
b. Freiwerden von der Leistungspflicht, § 275 BGB	274
c. Zu vertretende Unkenntnis.....	275
d. Rechtsfolgen	276
aa. Schadensersatz statt der Leistung	276
bb. Schadensersatz statt der <i>ganzen</i> Leistung.....	279
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 BGB.....	282
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, §§ 311a II S. 1, 284 BGB.....	283

3. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 283 BGB	286
a. Freiwerden von der Leistungspflicht, § 275 BGB	287
b. Vertretenmüssen	288
c. Rechtsfolgen	288
aa. Schadensersatz statt der Leistung	288
bb. Schadensersatz statt der ganzen Leistung	289
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 BGB	289
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB	289
4. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 281 I S. 1 BGB	290
a. Wirksamer Anspruch	291
b. Fälligkeit	292
c. Durchsetzbarkeit	293
d. Leistung nicht oder nicht wie geschuldet	294
e. Fristsetzung	295
f. Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 281 II BGB	296
g. Abmahnung, § 281 III BGB	297
h. Erfolgreicher Fristablauf	298
i. Vertretenmüssen	298
j. Eigene Vertragstreue	300
k. Rechtsfolgen	300
aa. Wahlrecht des Gläubigers (Erfüllung oder Schadensersatz)	300
bb. Schadensersatz statt der Leistung	301
cc. Schadensersatz statt der ganzen Leistung	302
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB	302
ee. Mangel und Mangelfolgeschäden	302
ff. Schadensersatz statt der Leistung und Verzug	304
5. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 282 BGB	305
a. Schuldverhältnis	305
b. Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 II BGB	305
c. Vertretenmüssen	306
d. Unzumutbarkeit	306
e. Rechtsfolgen	306
E. Gläubigerverzug	307
I. Einführung	307
II. Voraussetzungen	309
1. Wirksamer und erfüllbarer Anspruch	309
2. Leistungsvermögen des Schuldners	310
3. Angebot durch den Schuldner	313
4. Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger	318

III. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	319
1. Haftungsmilderung, § 300 I BGB.....	320
2. Übergang der Leistungsgefahr, § 300 II BGB	320
3. Übergang der Preisgefahr, § 326 II S. 1 Var. 2 BGB.....	321
4. Ersatz für die Mehraufwendungen, § 304 BGB.....	322
5. Sonstige Rechtsfolgen	322
F. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB	324
I. Einführung.....	324
II. Subsidiäre Anwendbarkeit	326
1. Gesetzliche Sonderregelungen	326
2. Vertragliche Vereinbarungen	327
3. Anfechtung.....	327
4. Unmöglichkeit, § 275 BGB.....	327
a. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 I BGB.....	327
b. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 II BGB	328
c. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 III BGB	329
5. Mängelrechte.....	329
6. Zweckverfehlungskondition, § 812 I S. 2 Var. 2 BGB	330
7. Rücktritt nach § 323 I BGB.....	330
III. Voraussetzungen	331
1. Vorliegen eines vertraglichen Schuldverhältnisses.....	331
2. Reales Element der Geschäftsgrundlage	332
3. Fehlen/Wegfall des die Geschäftsgrundlage ausmachenden Umstands	333
4. Hypothetisches Element der Geschäftsgrundlage.....	334
5. Normatives Element der Geschäftsgrundlage.....	334
IV. Rechtsfolgen	335
1. Vertragsanpassung, § 313 I BGB	335
2. Vertragsauflösung, § 313 III BGB	336
V. Wichtige Fallgruppen	336
1. Äquivalenzstörung	337
2. Zweckstörung	338
3. Gemeinsamer Irrtum	339
G. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund,	
 § 314 BGB	344
I. Einführung.....	344
II. Voraussetzungen.....	345
III. Rechtsfolgen	350
IV. Verhältnis von § 314 BGB zu anderen Regelungen	350
1. Verhältnis zu §§ 323 ff. BGB.....	351

2. Verhältnis zu §§ 280 ff., 311a II BGB	351
3. Verhältnis zu § 313 BGB	351
10. Kapitel – Inhalt von Schadensersatzansprüchen	353
A. Einführung	353
I. Haftungsbegründung und Haftungsausfüllung	353
II. Anwendungsbereich und Grundgedanken der §§ 249 ff. BGB	353
III. Prüfungsreihenfolge des haftungsausfüllenden Tatbestands	354
B. Schadensbegriff	355
I. Vermögensschaden	356
II. Nichtvermögensschaden	356
III. Normativer Schaden	356
IV. Einzelfälle	357
C. Schadenszurechnung	359
I. Äquivalenztheorie	359
1. Definition	359
2. Einzelfälle	360
II. Adäquanztheorie	362
1. Definition	362
2. Einzelfälle	362
III. Schutzzweck der Norm	363
1. Definition	363
2. Einzelfälle	364
a. Allgemeines Lebensrisiko	364
b. Hypothetische Kausalität/Reserveursachen	365
c. Rechtmäßiges Alternativverhalten	366
d. Willensentschluss des Geschädigten oder eines Dritten	367
e. Dazwischentreten Dritter	368
D. Art und Inhalt des Schadensersatzes, §§ 249 ff. BGB	368
I. Einführung	368
II. Naturalrestitution gem. § 249 I BGB	369
III. Geldersatz bei Personen- und Sachbeschädigungen, § 249 II BGB	370
1. Sachschäden	370
a. Ersatz erforderlicher Kosten, § 249 II S. 1 BGB	370
b. Dispositionsfreiheit	371
c. Einzelfälle zum Inhalt des Ersatzes	372
d. Grenzen des Ersatzes	373
aa. Unmöglichkeit der Restitution	373
bb. Ungenügende Restitution	374

cc. Unverhältnismäßige Aufwendungen	374
2. Personenschäden	375
IV. Schadenskompensation, §§ 251, 252, 253 BGB.....	377
1. Einführung	377
2. Vermögensschäden	378
a. Merkantiler Minderwert	378
b. Entgangener Gewinn, § 252 BGB.....	379
c. Entgangene Gebrauchsvorteile?.....	379
d. Vertane Freizeit?	381
e. Verlust der Arbeitskraft?.....	381
f. Vertaner Urlaub?	382
g. Entgangene Genussmöglichkeiten	382
3. Nichtvermögensschäden	382
a. § 651f II BGB.....	382
b. Schmerzensgeld, § 253 II BGB.....	382
c. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	384
E. Schadensminderung	385
I. Vorteilsanrechnung.....	385
1. Voraussetzungen.....	385
2. Fallgruppen	385
II. Mitverschulden.....	387
1. Begriff	387
2. Verschuldensfähigkeit.....	388
3. Kausalität.....	388
4. Umfang der Mitverantwortlichkeit	389
5. Verschuldenszurechnung, § 254 II S. 2 BGB	390
11. Kapitel – Verbraucherschützende Widerrufsrechte.....	392
A. Einführung	392
B. Begriff des Verbrauchers und des Unternehmers	395
I. Verbraucher (§ 13 BGB).....	395
II. Unternehmer (§ 14 I BGB)	398
C. Gesetzlich geregelte Widerrufsrechte	401
I. Anwendungsbereich.....	401
II. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge.....	403
III. Fernabsatzverträge	407
IV. Insbesondere: Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	408
1. Überblick.....	408
2. (Informations-)Pflichten des Unternehmers.....	408

3. Informationspflichten nach Maßgabe des Art. 246a EGBGB	412
4. Insbesondere: Die Widerrufsbelehrung	412
V. Das Widerrufsrecht	415
1. Voraussetzungen des Widerrufsrechts	415
2. Ausschluss des Widerrufsrechts	416
3. Dauer, Beginn und Erlöschen der Widerrufsfrist.....	418
4. Ausübung des Widerrufsrechts/Widerrufserklärung	420
5. Erlöschen des Widerrufsrechts.....	422
D. Rechtsfolgen des Widerrufs	424
E. Verbot abweichender Vereinbarungen und Beweislast.....	430
F. Prüfungsschema	431
G. Verbundene Verträge	432
 12. Kapitel – Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	 435
A. Einführung	435
B. Echter Vertrag zugunsten Dritter	435
I. Abgrenzungen	436
1. Abgrenzung zur Stellvertretung	436
2. Abgrenzung zur Abtretung, §§ 398 ff. BGB	437
3. Abgrenzung zum unechten Vertrag zugunsten Dritter	437
4. Abgrenzung zum Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	438
II. Voraussetzungen.....	439
1. Vertragsschluss.....	439
2. Drittbegünstigungsabrede	439
3. Zusätzliche Voraussetzungen.....	439
III. Rechtsbeziehungen im Vertrag zugunsten Dritter	439
1. Deckungsverhältnis	440
2. Valutaverhältnis	440
3. Vollzugs- bzw. Drittverhältnis	443
IV. Rechtsfolgen	443
1. Rechtsstellung des Dritten	443
2. Rechtsstellung des Versprechensempfängers	444
3. Rechtsstellung des Versprechenden	444
C. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	445
I. Voraussetzungen	446
1. Leistungsnähe des Dritten.....	447
2. Gläubignähe	447
3. Erkennbarkeit	449
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten.....	449

II. Rechtsfolgen.....	450
D. Drittschadensliquidation	451
I. Abgrenzungen.....	451
1. Abgrenzung von der Vorteilsanrechnung.....	452
2. Abgrenzung vom Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	452
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen.....	453
III. Fallgruppen	455
1. Obligatorische Gefahrentlastung	455
2. Mittelbare Stellvertretung.....	456
3. Obhutspflichten.....	457
4. Störung der Rückabwicklung bei gesetzlichem Rücktrittsrecht.....	457
13. Kapitel – Mehrheit von Gläubigern und Schuldern.....	459
A. Einführung	459
B. Teilschuldverhältnis	459
I. Teilgläubigerschaft, § 420 BGB	459
II. Teilschuldnerschaft, § 420 BGB	460
C. Gesamtschuldverhältnis	461
I. Gesamtgläubigerschaft, §§ 428 ff. BGB.....	461
II. Gesamtschuldnerschaft, §§ 421-427 BGB.....	462
1. Voraussetzungen.....	462
2. Wirkungen der Gesamtschuld	468
a. Verhältnis der Gesamtschuldner zum Gläubiger, §§ 421-425 BGB	468
b. Verhältnis der Gesamtschuldner zueinander, § 426 BGB	469
aa. Ausgleichsanspruch gem. § 426 I BGB.....	469
bb. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 426 II BGB	470
3. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis.....	471
D. Gemeinschaftsverhältnis	475
I. Gläubigergemeinschaft (Mitgläubiger).....	475
1. Unteilbare Leistungen aus tatsächlichen Gründen	476
2. Bruchteilsgemeinschaften.....	476
3. Gesamthandsgläubiger	476
II. Schuldnergemeinschaft	477